

**Montage- und Gebrauchsanweisung
für Typ 0529.1913, 0929.1913, 0544.1913,
0944.1913, 0643.1913
HACA - Einklappbare Ruhepodeste**



**HACA
LEITERN**



Erst lesen - dann montieren!
Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

1. Allgemeines

Das Haca-Ruhepodest kann an allen ortsfesten HACA-Zweiholmleitern, sowie an allen ortsfesten HACA-Einholmleitern montiert werden.

2. Montage

Die Montage kann an jeder Sprosse der Leiter erfolgen. Je nach Ausführung sind im Befestigungs-Beipack HACA-Sondermuttern mit einer klemmenden Beschichtung enthalten. Zur Identifizierung sind diese so zu montieren, dass die blaue Beschichtung von außen sichtbar ist. Für alle Verschraubungen gilt ein Anzugsmoment von 35Nm.

Das Ruhepodest in der gewünschten Höhe hinter der Leiter vorbeiführen (Abb.2). Beide Standroste, zwischen zwei Sprossen hindurch, nach vorne klappen und das Ruhepodest dabei absenken (Abb. 2a), bis die Standroste auf der Sprosse aufliegen (Abb. 2b).

Die weitere Montage wird in den folgenden Punkten für die unterschiedlichen Leitertypen beschrieben.

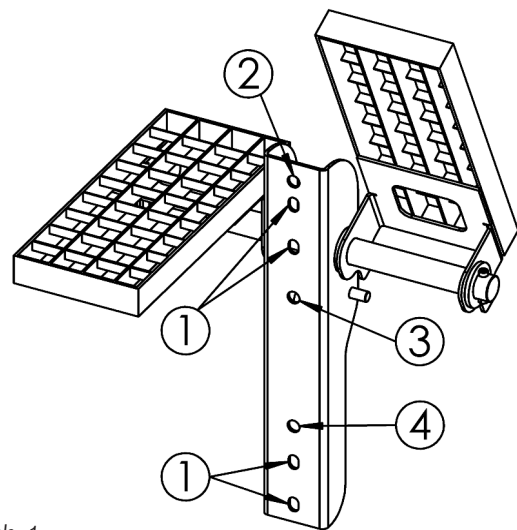


Abb. 1

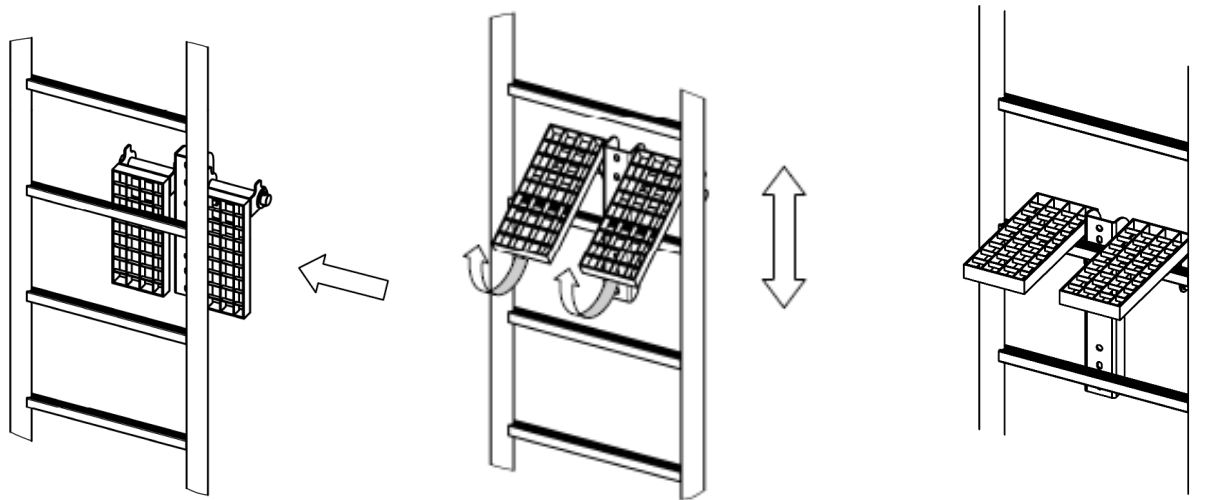


Abb. 2

Abb. 2a

Abb. 2b

**2.1 Montage an Zweiholmleitern
Ruhepodest Typ**

0529.1913/0929.1913

Das einklappbare Ruhepodest in der gewünschten Höhe anhalten (siehe 2. Montage + Abb. 3). Die Schrauben mit Gegenplatte und Distanzhülse von vorne über die Sprosse und durch die Langlöcher ① stecken (Abb. 1, 3 + 5). An den oberen Löchern werden die Zylinderschrauben verwendet, an den unteren Löchern wird die Bügelschraube eingesetzt.

Bei Verwendung einer Fallschutzschiene wird die Gegenplatte nicht montiert (Abb. 4 + 5a). Die Distanzhülsen sind immer 1 mm kleiner als die Sprossenbreite zu wählen.

Das Ruhepodest wird jetzt mit den mitgelieferten Scheiben und Muttern verschraubt. Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen.

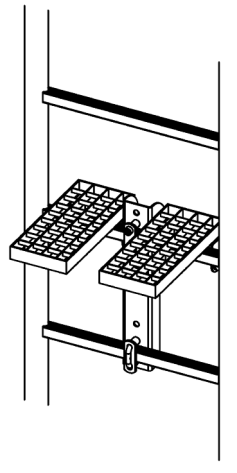


Abb. 3

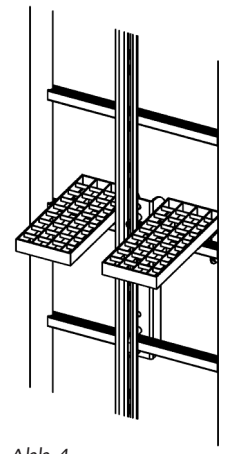


Abb.4

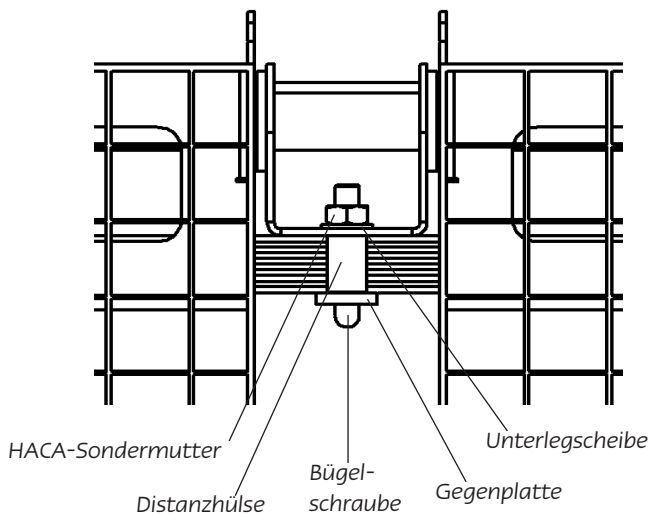


Abb. 5

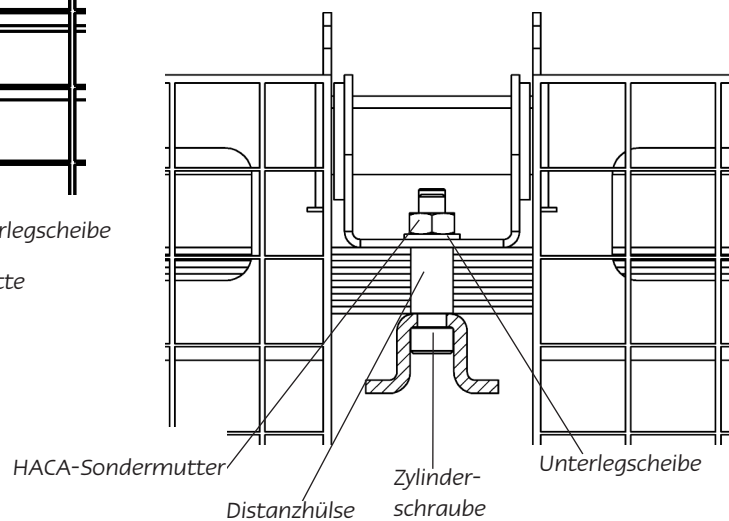


Abb. 5 a

**2.2 Montage an Alu-Einholmleitern
Ruhepodest Typ 0643.1913**

Die mitgelieferten Hakenkopfschrauben von vorne durch die Bohrungen ② + ④ stecken (Abb. 1).

Von hinten je eine Scheibe aufstecken und eine Mutter aufdrehen. Das Gewinde soll soweit aus der Mutter herausstehen, dass man es greifen kann. Das einklappbare Ruhepodest in der gewünschten Höhe anhalten (siehe 2. Montage + Abb. 6).

Jetzt die Hakenkopfschraube in den Leiterholm einführen und im Uhrzeigersinn waagrecht zum Holm drehen.

Die Markierung am Ende des Gewindes gibt die Stellung des Schraubenkopfes an.

Das Ruhepodest wird jetzt verschraubt. Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen. Zum Schluss die beiden übrigen Muttern aufdrehen und mit den bereits montierten Kontern (Abb. 7).

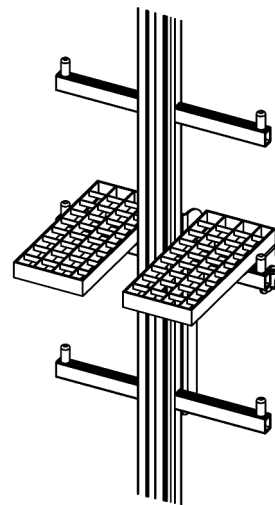


Abb. 6

**2.3 Montage an Stahl-Einholmleitern
Ruhepodest Typ 0544.1913/0944.1913**

Das einklappbare Ruhepodest in die gewünschte Höhe anhalten (siehe 2. Montage + Abb. 8).

Die Zylinderschrauben von vorne durch die Hutprofil-Schiene stecken und dabei die beiden Distanzhülsen zwischen Schiene und Ruhepodest platzieren. Dabei werden die Bohrungen ③ + ④ des Ruhepodestes genutzt (Abb. 1). Jetzt von hinten Scheibe und Mutter montieren und anziehen (Abb. 9).

Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen.

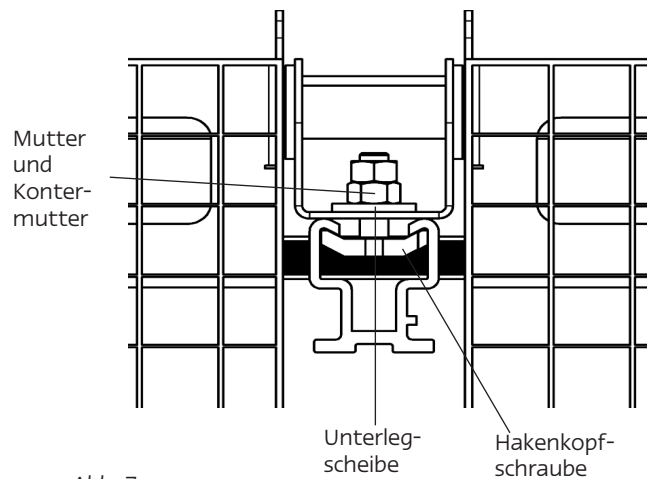


Abb. 7

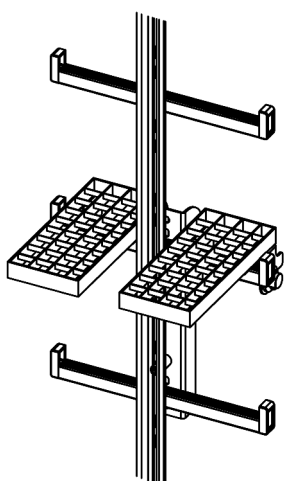


Abb. 8

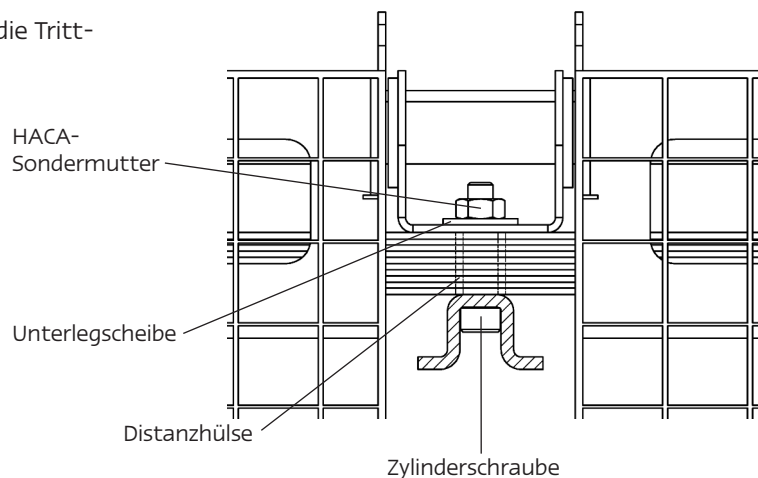
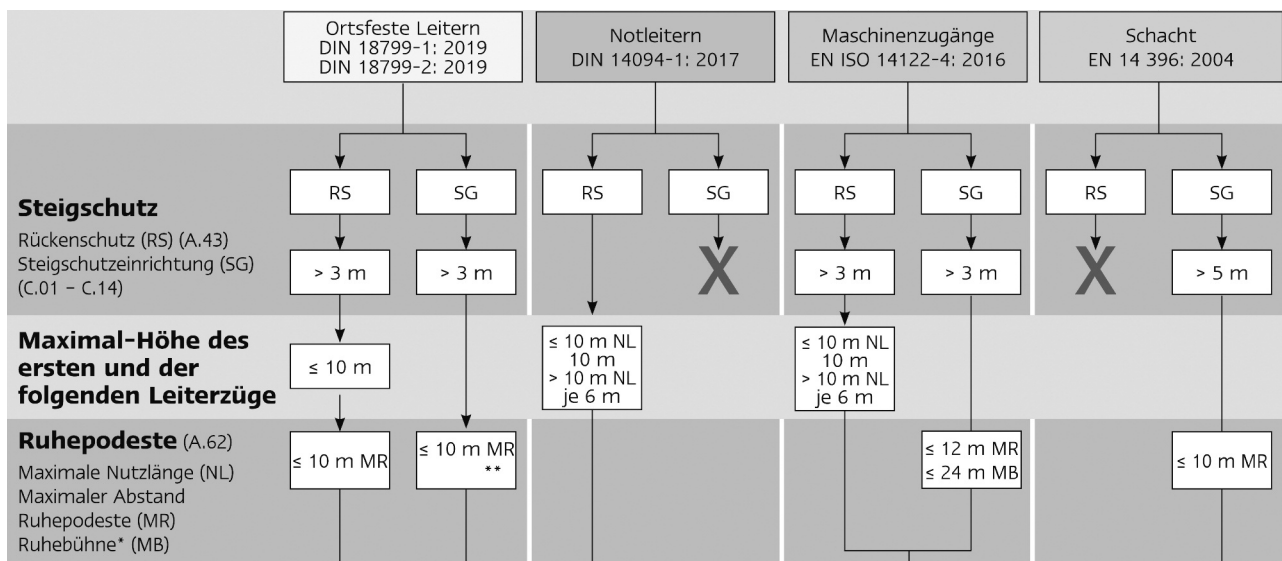


Abb. 9

3. Gebrauch

Zum Ausklappen des Podestes die Leiter zuerst eine Sprosse höher besteigen, als das Podest angebracht ist. Dann ein Podest seitlich mit der Fußspitze nach vorne klappen und auf der Leitersprosse auflegen. Zweites Podestteil in gleicher Weise nach vorne klappen. Die Podeste sind nun in Gebrauchsstellung. Nach Benutzung die Podeste mit der Fußspitze anheben und nach hinten klappen.

4. Abstände der Ruhepodeste in Abhängigkeit der Normen und der Nutzlänge von Leiteranlagen



* Eine Ruhebühne bietet für mehr als eine Person Platz.
Eine Ruhebühne ist nur notwendig, wenn die Steigleiteranlage von mehr als einer Person bestiegen wird.
** Bei Benutzung nur durch geübte Beschäftigte ≤ 25 m

5. Regelmäßige Prüfungen

Nach der BetrSichV muss der Betreiber anhand einer Gefährdungsbeurteilung die entsprechenden Prüfintervalle festlegen. Die Prüfung darf nur durch eine befähigte Person erfolgen. Kontrollblätter zur Dokumentation der Prüfung stehen unter www.haca.com zum download bereit.

6. Normen und Vorschriften

- DIN 18799-1 Steigleitern an baulichen Anlagen mit Seitenholmen, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
- DIN 18799-2 Steigleitern an baulichen Anlagen mit Mittelholm, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
- DIN EN ISO 14122-4 Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen
- DIN 14094-1 Notleiteranlagen
- DIN EN 14396 Ortsfeste Steigleitern für Schächte
- DIN EN 353-1 Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- DIN EN 361 Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Auffanggurte
- ArbStättV Arbeitsstättenverordnung
- BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung